

KI-Videos erkennen

Dauer: 90 Minuten / Materialien: Laptops für Gruppenarbeit, Beamer / Smart Board



Lernziele:

- Merkmale von KI-Videos erkennen
- Erlernen der klassischen Hinweise
- Eigene Sehgewohnheiten reflektieren

1. Einstieg

- Aktivität: „Echt oder KI-generiert?“ – Die Klasse schaut (optional in Gruppen) ein [KI-generiertes Video über einen angeblichen Abwasser-Skandal](#).
- Reflexion: Welche Hinweise haben die Schüler*innen gefunden?



Medienkompetenz-Video: KI-Videos identifizieren

https://www.tiktok.com/@dpa_factchecking/video/7519101476883434774

2. Hauptteil

Hinweise auf KI-generierte Videos

- Videos, die von KI erstellt oder dadurch verändert wurden, werden auch zur (politischen) Desinformation eingesetzt.
- Eigentlich besteht in sozialen Netzwerken Kennzeichnungspflicht für KI-Inhalte.
- **Visuelle Hinweise:**
 - ⇒ Unnatürliche Bewegungen im Gesicht, Unstimmigkeiten zur Tonspur
 - ⇒ Extreme Weichzeichnung oder übertrieben intensive Farben
 - ⇒ Verschwommene Übergänge, Bildfehler (z. B. Zähne, Finger, Lidschlag)
- **Auditiv:**
 - ⇒ Monotone Sprache
 - ⇒ Fehlende Hintergrundgeräusche
- **Logisch-inhaltlich:**
 - ⇒ Kontext passt nicht zur Umgebung (z. B. Wetter, Kleidung, Ort)
 - ⇒ Die Person sagt Dinge, die unrealistisch oder unpassend wirken.
- **Digitale Hilfsmittel:**
 - ⇒ Bilderrückwärtssuche mit Screenshots oder Tools wie [InVid Verification Plugin](#).

Praxisübung

- In Gruppen wird jeweils ein Video anhand der erlernten Merkmale untersucht.
- Präsentation: Die Schüler*innen stellen die gefundenen Hinweise vor.



dpa-Faktenchecks als Praxisbeispiele

[«KI-Video erfindet Fake-Vorfall bei Edeka in Köln»](#)

[«Menschen erreichten die Antarktis erstmals im 19. Jahrhundert»](#)

3. Abschluss

- **Reflexion:** Haben die Schüler*innen schon KI-Videos z.B. auf Social Media gesehen, die Falschinformationen verbreitet haben?
- **Diskussion:** Warum ist es wichtig, kritisch zu hinterfragen, was man sieht?